



© BWyletzich | fotolia.com

Sparen Sie 100 €
Frühbucherrabatt bis
30. August 2013

verkehrs ■■■
RUNDSCHAU
VERANSTALTUNGEN

RICHTUNGSWEISEND
FÜR IHREN ERFOLG.

FACHKONFERENZ AM 16. OKTOBER 2013 IN NEUSS

Euro-Paletten/Mehrweg- transportverpackungen professionell bewirtschaften

Aktuelle Rechtsgrundlagen und Beispiele aus der Praxis

In Gemeinschaft mit:



In Kooperation mit:



Themenschwerpunkte

- › Welche Auswirkung hat der Streit um die Euro-Palette auf deren Marke, die Qualitätssicherung und auf das Tauschsystem von Euro-Paletten
- › Aktuelle Anwendungsempfehlungen zu den Qualitätskriterien für Euro-Paletten
- › Technik hilft: Innovationen und Trends bei der Bewirtschaftung von Mehrweg-Ladungsträgern
- › Aktuelle Rechtsfragen rund um die Euro-Palette und andere Mehrweg-transportverpackungen
- › Umsatzsteuerbehandlung des Palettentauschs
- › Die wichtigsten Palettenbewirtschaftungssysteme im Vergleich
- › Reduktion der Diebstahlquote durch Auto-ID-Verfahren
- › Best-Practice: So managen Spediteure mit IT ihre Ladungsträger
- › Wie Unternehmer dem Ladungsträgerdiebstahl einen Riegel vorschieben



Weitere Informationen unter
www.verkehrsrundschau.de/events

Member of
Logistics Alliance Germany



ab 8:30 Uhr Registrierung der Teilnehmer, Begrüßungskaffee

9:30 Uhr Eröffnung und Einführung in das Thema
Serge Voigt, Redakteur, VerkehrsRundschau, München

9:45 Uhr Palettentausch 2013 – Herausforderungen und Handlungsempfehlungen

› Gütekriterien und Tauschbedingungen des EPAL-/EUR-Palettenpools
› Aktuelle Erfahrungen mit der Marktsituation paralleler Palettenpools
Martin Leibbrandt, Geschäftsführer der EPAL, Düsseldorf

10:15 Uhr Palettenbewirtschaftungssysteme: Worauf kommt es an?

› Logistische Anforderungen und Herausforderungen
› Organisationsform und Funktionsweise
› Stärken, Schwächen und Eignung im Vergleich
*Dr. Volker Lange, Abteilungsleiter Verpackungs- und Handelslogistik
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, Dortmund*

11:00 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause/Besuch der Fachausstellung

11:30 Uhr Erste Praxiserfahrungen mit den neuen Qualitätskriterien für die Euro-Palette

› Die neuen Qualitätskriterien im Überblick
› Unterschiede zur alten Klassifizierung und deren Auswirkung auf die Tauschpraxis
› Ergebnisse aus zwei Jahren Praxiserfahrung mit den neuen Qualitätskriterien
Sebastian Krug, Projektmanager ECR-Prozessmanagement, GS1 Germany GmbH, Köln

12:00 Uhr Der rechtlich einwandfreie Umgang mit Lademitteln

› Aktuelle Rechtsfragen rund um den Palettentausch
› Umsatzsteuer beim Palettentausch – so funktioniert es rechtssicher
Rechtsanwalt Hubert Valder, Justiziar Deutscher Speditions- und Logistikverband (DSLVL), Bonn

12:45 Uhr Mittagessen und Besuch der Fachausstellung

14:15 Uhr Intelligentes Ladungsträger- und Behältermanagement

› Innovationen und Trends
› Umsetzung am Beispiel smaRTI
› Innovationen und Trends: optische Erkennung und Apps
Björn Anderseck, Leiter AutoID-Technologien, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik, Dortmund

15:00 Uhr Best-Practice: Ladungsträgermanagement mit Telematik und Speditionssoftware

› Prozessunterstützende Software im Speditionsalltag
› Module wie Lademittelverwaltung, Disposition oder Telematik im Einsatz
Joachim Feldmann, Geschäftsführer der Feldmann Spedition, Gütersloh

15:30 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause/Besuch der Fachausstellung

16:00 Uhr Auto-ID-Komponenten für die Transportverpackung

› Möglichkeiten, Grenzen, Kosten und Nutzen des RFID-Einsatzes
› Technische und logistische Voraussetzungen für den Auto-ID-Einsatz bei Ladungsträgern
› Marktüberblick über die aktuellen Lösungen
Dr. Jochen Schneider, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Institut für Distributions- und Handelslogistik (IDH), Dortmund

16:45 Uhr Ladungsträgerdiebstahl

› Tricks und Vorgehensweise der Täter
› Präventionsmaßnahmen die helfen
› So lassen sich Ladungsträgerdiebstähle aufklären
Alex Kotsiwos, Geschäftsführer der SSD SAFE-Services Deutschland GmbH, Willich

ca. 17:30 Uhr Ende der Fachkonferenz

ANMELDUNG PER FAX: +49 89 203043-2371

Wir melden folgenden Teilnehmer zur Fachkonferenz „Euro-Paletten/Mehrwegtransportverpackungen professionell bewirtschaften“ am 16. Oktober 2013 in Neuss an:

Firma
Name
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Telefon, Fax
E-Mail
Kunden- bzw. Mitgliedsnummer (bitte ggf. angeben)

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB, zu finden unter www.verkehrsrundschau.de

Datum, Unterschrift

Veranstaltungsort & -termin

Mittwoch, 16. Oktober 2013, 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Dorint Kongresshotel Düsseldorf Neuss, Selikumer Straße 25, 41460 Neuss

Teilnahmegebühr

Frühbucherpreis bis zum 30. August 2013 für Abonnenten von VerkehrsRundschau, Gefahr/gut sowie SVG-Mitglieder und Mitgliedsunternehmen der BGL-Landesverbände und des DSLV: brutto 583,10 (netto 490 € zzgl. 93,10 MwSt.). Für Nicht-Abonnenten/-Mitglieder: brutto 821,10 € (netto 690 € zzgl. 131,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr nach dem 30. August 2013 für Abonnenten von VerkehrsRundschau, Gefahr/gut sowie SVG-Mitglieder und Mitgliedsunternehmen der BGL-Landesverbände und des DSLV: brutto 702,10 (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.). Für Nicht-Abonnenten/-Mitglieder: brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.). Alle Preise inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränke und Kaffeepausen.

Bei gegebenem Anlass werden wir Ihre E-Mail-Adresse nutzen, um Sie über ähnliche Waren bzw. Dienstleistungen zu informieren. Sie können dieser Nutzung jederzeit durch eine E-Mail an events@springer.com oder ein Fax an +49 89 203043-2371 widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Kontakt: VerkehrsRundschau, Verlag Heinrich Vogel, Aschauer Straße 30, 81549 München, Telefon: +49 89 203043-1285, E-Mail: events@springer.com

Wenn Sie den Abonnentenpreis nutzen möchten, können Sie ein Abonnement der VerkehrsRundschau (ab 175 € jährlich) unter www.verkehrsrundschau.de/abo abschließen.